

# Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg

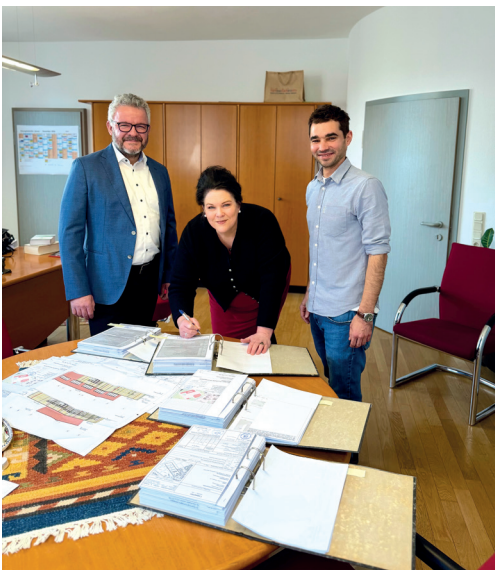
29. Jahrgang  
amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0



13. April 2026 | Nr. 6  
Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Die Bürgermeisterin

## Planungsphase erreicht wichtigen Meilenstein

Bauantrag für die Turnhalle Lindenschule Boscheln eingereicht



v.l.n.r. Erster Stadtbeigeordneter Thomas Schröder, Bürgermeisterin Christine Stadler, Leiter des Fachbereichs 65 - Hoch- und Tiefbau Oliver Stoffels Bilder: Stadt

Mit dem geplanten Ersatzneubau der Turnhalle an der Lindenschule Boscheln setzt die Stadt Übach-Palenberg ein wichtiges Projekt für Vereine und Schulkinder um. Nachdem die bestehende Halle im Jahr 2022 aufgrund erheblicher Schimmelkontaminationen sowie baulicher Mängel geschlossen werden musste, wurden durch Rat und Verwaltung die Rahmenbedingungen für einen Ersatzneubau geschaffen.

Nach intensiven Beratungen über die Zukunft der Halle wurden die Planungsleistungen für einen Ersatzneubau im Dezember 2024 vergeben. Die daraufhin erstellte Vor- und Entwurfsplanung einschließlich sämtlicher technischer Ausstattungen sind Grundlage für den nunmehr eingereichten Bauantrag. Nach hoffentlich zeitnaher Genehmigung kann es daher mit dem Bau der neuen Halle bald losgehen. Thomas Schröder als Baudezernent und Oliver Stoffels als Leiter des Fachbereichs 65 - Hoch- und Tiefbau der

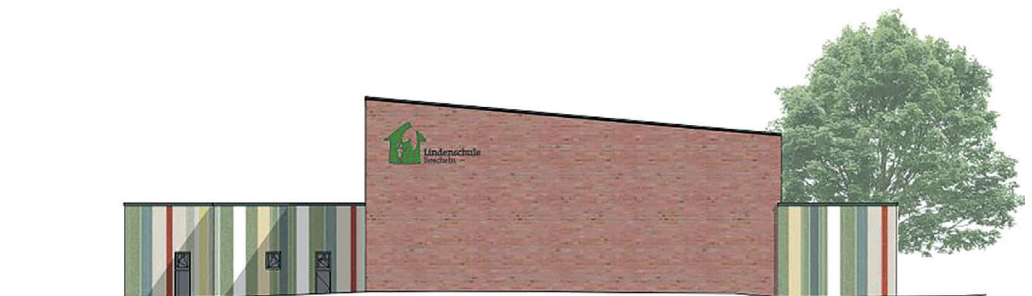
Stadt freuen sich, dass nun für die Kinder der Lindenschule und die Vereine ein weiterer Meilenstein im Projektablauf erreicht wurde. Trotz der komplexen Rahmenbedingungen für die Umsetzung des Ersatzneubaus ist Bürgermeisterin Christine Stadler optimistisch, dass die Maßnahme weiter im Zeitplan umgesetzt werden kann. Hierbei hat die Verwaltungsspitze einen Blick darauf, dass die Umsetzung wie vorgesehen erfolgt.

Parallel zu den Genehmigungsverfahren laufen bereits vorbereitende Maßnahmen auf dem Gelände. Seit Ende 2025 wird die alte Halle zurückgebaut. Aufgrund vorhandener Schadstoffe erfolgt der Abbruch in mehreren Abschnitten und unter entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen. Die Ausschreibung der Bauleistungen für den Neubau ist für Mai 2026 vorgesehen, die Vergabe soll im Sommer 2026 erfolgen. Wenn alles planmäßig verläuft, kann der Bau im Herbst 2026 starten. Die Fertigstellung ist derzeit für Ende 2027 beziehungsweise Anfang 2028 vorgesehen.

Die neue Turnhalle wird als Ein-Feld-Halle mit einer Nutzfläche von rund 640 Quadratmetern errichtet. Sie rückt räumlich näher an die Straße, wodurch sich die Anordnung der Außenflächen verändert. Die bekannten Stellplätze entfallen an ihrer bisherigen Stelle und werden neben der neuen Halle

neu angelegt. Auch funktional wird die Halle deutlich aufgewertet. Geplant sind unter anderem barrierefreie Sanitäranlagen, ein Erste-Hilfe-Raum, ein Regie- beziehungsweise Lehrerraum sowie ein zusätzlicher Geräte-raum für Vereine. Die Halle kann darüber hinaus grundsätzlich für Veranstaltungen mit bis zu 200 Personen genutzt werden. Größere Veranstaltungen in begrenzter Anzahl sind unter Einhaltung veranstaltungsspezifischer Auflagen ebenfalls möglich.

Ein besonderer Fokus für den Neubau liegt auf einer nachhaltigen Bauweise. So wird die Halle nur etwa ein Drittel der Energie der bisherigen Halle benötigen. Möglich wird dies durch eine Kombination aus Geothermie mit Wärmepumpe sowie einer Photovoltaikanlage, deren Umsetzung über den Gigawattpakt gefördert wird. Für das Gründach der Nebengebäude ist zudem eine Förderung über das Rheinische Revier vorgesehen. Mit dem Ersatzneubau entsteht eine moderne, energieeffiziente Sporthalle, die sowohl den Anforderungen des Schulbetriebs als auch den Bedürfnissen der örtlichen Vereine gerecht und sicherlich von vielen Kindern, Familien und Vereinen sehnlichst erwartet wird.





# Editorial



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes, mit den ersten warmen Sonnenstrahlen hält der Frühling Einzug in unsere Stadt.

Die Natur erwacht zu neuem Leben und mit ihr auch das öffentliche Leben in unseren

Stadtteilen. Nach den oft grauen Wintermonaten ist diese Zeit für viele von uns ein Zeichen von Aufbruch und neuer Energie.

Spaziergänge entlang der Wurm, Begegnungen auf unseren Plätzen oder das erste Beisammensein im Freien: Der Frühling lädt dazu ein, nach draußen zu gehen, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft zu genießen. Viele Vereine, Initiativen und engagierte Bürgerinnen und Bürger bereiten bereits Veranstaltungen, Feste und Aktionen vor, auf die wir uns in den kommenden Monaten gemeinsam freuen dürfen.

Diese Jahreszeit steht traditionell auch für neue Ideen und frische Perspektiven. Der Frühling erinnert uns daran, dass Veränderung und Entwicklung zum Leben dazugehören. Auch für unsere Stadt bedeutet das gemeinsam anpacken, gestalten und die Zukunft im Blick behalten. Viele Projekte in unserer Stadt befinden sich in der Pla-

nung oder bereits in der Umsetzung: mit dem Ziel, Übach-Palenberg weiterhin als lebenswerte und moderne Stadt zu gestalten. Dabei ist mir besonders wichtig, dass wir diesen Weg gemeinsam gehen im Austausch miteinander, mit Offenheit für neue Ideen und mit dem Blick auf das, was unsere Stadt auch in Zukunft stark macht.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Frühlingszeit mit vielen sonnenigen Momenten, Begegnungen und Gelegenheiten, unsere Stadt in ihrer ganzen Vielfalt zu erleben.

Herzliche Grüße

Ihre

Christine Stadler  
Bürgermeisterin der Stadt Übach-Palenberg

## Informationen aus der Stadtverwaltung

### Mitmachen und Verantwortung übernehmen Schülerlotsinnen und Schülerlotsen in Übach-Palenberg gesucht

Die Stadt Übach-Palenberg sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich als Schülerlotsinnen und Schülerlotsen für die Grundschul Kinder im Stadtteil Palenberg einsetzen möchten. Mit Ihrem Einsatz tragen Sie maßgeblich dazu bei, dass der Schulweg für die Kleinsten sicherer wird – ein Engagement, das von Kindern, Eltern und der gesamten Gemeinschaft sehr geschätzt wird.

Der Lotsendienst begleitet die Kinder beim Überqueren der Straßen, sowohl morgens zum Schulbeginn als auch mittags zum Schulschluss. Dabei geht es nicht nur um die Verkehrssicherheit, sondern auch um Vertrauen und Verlässlichkeit. Die Kinder lernen, dass sie sich auf die Unterstützung der Lotsinnen und Lotsen verlassen können, und gewinnen so ein Stück Selbstständigkeit im Straßenverkehr.

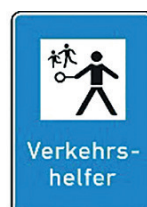
Mit diesem Ehrenamt leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Schutz der Kinder und fördern gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl in der Stadt. Für Ihren Einsatz zahlt die Stadt Übach-Palenberg eine Ehrenamts pauschale als Anerkennung für Ihre Zeit und Ihr Engagement.

Voraussetzungen für die Tätigkeit:

- Ein erweitertes Führungszeugnis ohne Eintragung
- Freude am Umgang mit Kindern
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich direkt an die Stadtverwaltung Übach-Palenberg wenden:

- Fachbereich 40.2 - Bildung und Vereinswesen
- Ansprechpartnerin: Frau Modolo
- Telefonnummer: 02451/979-4017
- E-Mail: n.modolo@uebach-palenberg.de



Jede helfende Hand zählt! Werden Sie Teil eines starken Ehrenamts und begleiten Sie die Kinder auf ihrem Schulweg. Ihr Engagement stärkt Vertrauen, Selbstständigkeit und Gemeinschaft in Übach-Palenberg.



## Hinweis zur Pflege von Rasengrabstätten auf den Friedhöfen der Stadt Übach-Palenberg

Mit dem Frühling beginnt auch die Zeit des regelmäßigen Rasenschnitts auf den Friedhöfen der Stadt Übach-Palenberg.

In diesem Zusammenhang weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass gemäß der städtischen Friedhofssatzung auf Rasengrabfeldern und anderen pflegefreien Gräbern abgestellte Dekorationen wie Blumen, Lampen oder Gestecke während dieser Zeit von den Angehörigen entfernt werden müssen. Zudem erinnert die Stadt an die geltenden Regelungen für Kolumbarien und bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und Mithilfe, damit Pflege, Nutzung und ein würdiges Erscheinungsbild der Friedhöfe gewährleistet bleiben.

Da die Stadt Übach-Palenberg in den Wintermonaten Dekorationen in Form von Blumen, Lampen, Gestecken etc. auf den Rasengrabfeldern duldet, wird nun darauf hingewiesen, dass diese während der Mähzeit durch die Angehörigen entfernt werden müssen.

In den vergangenen Jahren hat sich zunehmend gezeigt, dass auf pflegefreien Grabstätten immer mehr Dekorationsgegenstände

abgelegt werden. Dies führte teilweise dazu, dass Kolumbarien für Bestattungen sowie notwendige Pflegearbeiten nur eingeschränkt zugänglich waren. Zudem wurden dort wiederholt nicht witterungsbeständige Gegenstände wie beispielsweise Stofftiere abgestellt, die durch das Friedhofspersonal entfernt und entsorgt werden mussten.

Aus diesem Grund wurde im vergangenen Jahr eine entsprechende Neuregelung in der Friedhofssatzung getroffen und durch Hinweisschilder vor Ort kenntlich gemacht. Die Stadt Übach-Palenberg bedankt sich für die Unterstützung bei der Einhaltung der Friedhofssatzung. Nur so kann eine würdevolle und gepflegte Umgebung für alle gewährleistet werden.

Die Satzung kann auf der städtischen Homepage ([www.uebach-palenberg.de](http://www.uebach-palenberg.de)) unter der Kategorie Rathaus & Politik > Stadtverwaltung > Satzungen und Verordnungen nachgelesen werden.



## Konstituierende Sitzung des Senioren- und Behindertenbeirates

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg hat in seiner Sitzung am 26. März 2026 für die Dauer der aktuellen Kommunalwahlperiode 28 Mitglieder in den Senioren- und Behindertenbeirat berufen.

Am **14. April findet um 17.00 Uhr** im großen Sitzungssaal des Rathauses die konstituierende Sitzung des Senioren- und Behindertenbeirates statt. Hierbei werden unter anderem die Vorsitzenden gewählt und künftige Sitzungstermine festgelegt.

Der Senioren- und Behindertenbeirat bietet eine wichtige Plattform, um die Interessen und Anliegen älterer Menschen sowie von Menschen mit Behinderungen frühzeitig in kommunale Entscheidungsprozesse einzubringen und die Arbeit von Rat und Verwaltung beratend zu unterstützen.

Die Sitzung ist öffentlich.

## Sitzungstermine

### Ausschuss für Klima, Umwelt und Zukunft

**Do. 30. Apr. 2026**, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

### Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales

**Mo. 4. Mai 2026**, 18.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

### Ausschuss für Bauen und Ordnung

**Di. 5. Mai 2026**, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

### Haupt- und Finanzausschuss

**Mi. 6. Mai 2026**, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

### Rat der Stadt Übach-Palenberg

**Di. 12. Mai 2026**, 18.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Die Tagesordnungen zu den jeweiligen Sitzungen können sieben Tage vor dem Sitzungstermin eingesehen werden.

Scannen Sie hierfür den folgenden QR-Code oder besuchen Sie die Rubrik „Rathaus & Politik/Stadtpolitik/Bürgerinformationsportal“ auf der städtischen Homepage.



Änderungen und ergänzende Sitzungen bleiben vorbehalten.

## Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt mit redaktionellen Teil erscheint voraussichtlich am **11. Mai 2026**.



# Information der Klimaanpassungsmanagerin

## Starkregengefahrenkarten für Übach-Palenberg werden veröffentlicht

Die Stadt Übach-Palenberg veröffentlicht Starkregengefahrenkarten für das gesamte Stadtgebiet. Dargestellt werden zwei Szenarien: ein Starkregenereignis mit einer statistischen Wiederkehrzeit von 100 Jahren (N100) sowie ein extremes Starkregenereignis (N extrem). Die Karten zeigen, wo und in welcher Tiefe sich Regenwasser auf der Oberfläche ausbreiten kann, welche Fließwege entstehen und in welchen Bereichen sich Wasser sammelt. Ergänzend steht eine Fließanimation zur Verfügung, die die Dynamik des abfließenden Wassers anschaulich visualisiert.

Die Starkregengefahrenkarte unterscheidet sich deutlich von einer Starkregenhinweiskarte. Während Hinweiskarten lediglich eine grobe, überschlägige Orientierung bieten, basiert die Starkregengefahrenkarte auf detaillierten hydraulischen Modellberechnungen und stellt konkrete Überflutungsszenarien dar. Zu beachten ist jedoch, dass es sich um ein reines Oberflächenmodell handelt. Das Kanalnetz und dessen Leistungsfähigkeit werden aktuell noch nicht berücksichtigt.

Die Karten zeigen einen realitätsnahen Zustand für das jeweilige Niederschlagsereignis, ersetzen jedoch keine exakte Vorhersage. Die tatsächliche Situation kann im Ereignisfall anders verlaufen, da zahlreiche Einflüsse wie parkende Fahrzeuge, Vegetation, Bodenbeschaffenheit oder bauliche Veränderungen in der Modellierung nicht vollständig berücksichtigt werden können. Dennoch stellen die Karten eine wertvolle Grundlage dar, um Gefahren und Risiken frühzeitig zu erkennen und geeignete Vorsorgemaßnahmen zu treffen.

Starkregenereignisse treten infolge des Klimawandels immer häufiger und intensiver auf. Die Starkregengefahrenkarte ist daher ein wichtiges Instrument der kommunalen Klimaanpassung und unterstützt eine vorausschauende Stadtplanung sowie den Bevölkerungsschutz. Gleichzeitig weist sie auf die Eigenverantwortung der Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer hin. Das Wasserhaushaltsgesetz (§ 5 Abs. 2 WHG) verpflichtet jede und jeden Einzelnen, im Rahmen der eigenen Möglichkeiten Vorsorge gegen Hochwasser- und Starkregengefahren zu treffen. Dazu zählen beispielsweise das Sichern von Kellern und Lichtschächten, die Überprüfung von Rückstausicherungen oder das Hochlagern empfindlicher Gegenstände. Die Stadt und der Wasserverband Eifel-Rur unterstützen hier gerne mit Beratungsangeboten und weiteren Informationen. Die Stadt Übach-Palenberg übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der enthaltenen Informationen zu möglichen Starkregenszenarien.



Die Karten sind verfügbar unter: <https://mapview.hydrotec.de/models/Starkregengefahrenkarten-Uebach-Palenberg/>

Fragen zum Klimaanpassungsmanagement beantwortet Ihnen gerne: Denise Schatten, Klimaanpassungsmanagerin, Telefon: 02451/979-6621, E-Mail: [d.schatten@uebach-palenberg.de](mailto:d.schatten@uebach-palenberg.de)



Auszug Starkregengefahrenkarte

Bild: Stadt



# Information des Energiemanagers

## Neuer Energiemanager Dirk Zilz stellt sich vor



Energiemanager Dirk Zilz

Bild: Stadt

Die Stadt Übach-Palenberg hat mit Dirk Zilz einen neuen Energiemanager. Er unterstützt künftig die Stadtverwaltung dabei, den Energieverbrauch in kommunalen Gebäuden transparenter zu machen, Einsparpotenziale zu identifizieren und die Energiekosten nachhaltig zu senken.

Dirk Zilz ist Diplom-Ingenieur der Elektrotechnik und bringt neben großem technischem Interesse auch viel persönliche Überzeugung für das Thema Energiewende mit. Seit vielen Jahren beschäftigt er sich intensiv mit Energieerzeugung, Energiespeicherung und intelligenter Gebäudetechnik. Diese Erfahrungen möchte er nun in die kommunale Praxis einbringen. Nach seiner Ausbildung zum Kommunikationselektroniker und anschließendem Studium der Elektrotechnik arbeitete er viele Jahre als Testingenieur in der Automobilindustrie. Seit Ende 2025 ist er zudem als Energieeffizienzexperte und Energieberater qualifiziert.

Im Mittelpunkt seiner Arbeit steht der Aufbau eines professionellen Energiemanagements für die städtischen Liegenschaften. Ziel ist es, Verbrauchsdaten systematisch auszuwerten, Einsparpotenziale frühzeitig zu erkennen und Maßnahmen gezielt umzusetzen. So können nicht nur Kosten reduziert, sondern auch Ressourcen geschont und der kommunale Klimaschutz gestärkt werden.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf einem wirtschaftlichen und praxisnahen Vorge-

hen. Bereits durch die genaue Analyse von Strom-, Wärme- und Wasserverbräuchen lassen sich häufig ohne größere Investitionen erste Verbesserungen erreichen. Darauf aufbauend können weitere technische und organisatorische Maßnahmen sinnvoll entwickelt werden.

Das über drei Jahre laufende Projekt wird zu 90 Prozent durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert.

„Mir ist wichtig, Transparenz zu schaffen und Energieverbräuche nachvollziehbar zu machen. Nur so lassen sich Einsparpotenziale erkennen und Erfolge messbar machen.“, beschreibt Dirk Zilz seinen Ansatz.

Mit dem neuen Energiemanagement geht die Stadt Übach-Palenberg einen weiteren Schritt in Richtung mehr Energieeffizienz, Kostensicherheit und Nachhaltigkeit.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

### Impressum des Amtsblattes der Stadt Übach-Palenberg

**Herausgeberin:** Die Bürgermeisterin der Stadt Übach-Palenberg Christine Stadler, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

**Redaktion:** Jutta Gündling, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

**Anzeigen:** Jutta Gündling, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

**Druck:** Weiss Druck GmbH & Co. KG, Hans-Georg-Weiss-Straße 7, 52156 Monschau, Tel.: 02472/982-0

**Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt erscheint in der Regel zehnmal jährlich. Bei Bedarf erscheinen weitere Ausgaben.

**Bezugsmöglichkeiten und Bezugsbedingungen:** Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung an der Servicestelle kostenlos erhältlich und steht auf der Internetseite der Stadt Übach-Palenberg - [www.uebach-palenberg.de](http://www.uebach-palenberg.de) zum Download zur Verfügung. Bei postalischem Bezug von Einzelexemplaren wird eine Kostenpauschale von 2 Euro pro Ausgabe erhoben. Ein postalisches Jahres-Abonnement kostet 20 Euro. Bestellungen sind an die Stadtverwaltung, Stichwort: Amtsblatt, Postfach 1220, 52527 Übach-Palenberg, zu richten.

Alle Rechte im Rahmen des Urheberrechts vorbehalten. Nachdrucke, Aufnahmen in Onlinedienste und Internet, Vervielfältigungen auf Datenträger sind untersagt.

Als kostenlose und unverbindliche Serviceleistung werden die Amtsblätter mit redaktionellem Teil in der Regel an die Haushalte im Stadtgebiet von Übach-Palenberg verteilt.



Stabiles  
Preisversprechen?



Ist Net!





# Mehr Präsenz, klare Linie, offene Ohren

Neuer Ordnungsamtsleiter Michael Schumacher im Gespräch

## **Wer sind Sie und was ist Ihre Aufgabe bei der Stadt Übach-Palenberg? Seit wann sind Sie hier?**

Ich bin Michael Schumacher, ich bin 54 Jahre jung und seit dem 1. Februar 2026 als Fachbereichsleiter des Fachbereichs 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung bei der Stadt Übach-Palenberg beschäftigt. Dazu gehören das Ordnungsamt, das Bürgerbüro, das Standesamt sowie Feuerwehrangelegenheiten. Außerdem gehört auch das große Themenfeld Wahlen dazu. Wir organisieren und führen alle Wahlen durch, also Bundestags-, Landtags-, Kommunal- und Europawahlen sowie Bürgerentscheide.

Zurzeit haben wir im Bürgerbüro und im Standesamt neun Kolleginnen und Kollegen. Im Ordnungsamt inklusive Feuerwehr sind es elf Kolleginnen und Kollegen. Zusätzlich haben wir noch drei offene Stellen: zwei Stellen für den Außendienst und eine Stelle im vorbeugenden Brandschutz, die aber hoffentlich zum April besetzt wird.

## **Wie sind Sie zur Stadt Übach-Palenberg gekommen und was haben Sie vorher gemacht?**

Ich habe 1991 bei der Stadt Herzogenrath im gehobenen Dienst angefangen und die Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt gemacht. Seit dieser Zeit bin ich immer bei der Stadt Herzogenrath in unterschiedlichen Bereichen unterwegs gewesen. So war ich zehn Jahre im Sozialamt und dann etwa 20 Jahre im Bauordnungsamt eingesetzt. Die letzten 1,5 Jahre bei der Stadt Herzogenrath war ich Abteilungsleiter Ordnungswesen und Bürgerdienste.

Ich habe dann die Stellenausschreibung gesehen, dass die Stadt Übach-Palenberg eine Nachfolge für die Leitung des Fachbereiches 32 sucht. Ich habe mich beworben, weil es mich gereizt hat, dass auch die Feuerwehr zu diesem Fachbereich gehört, der mich sehr interessiert. Ich bin seit über 40 Jahren Mitglied der Feuerwehr Herzogenrath. So kann ich ein Stück weit mein Hobby zum Beruf machen. Aber auch die Organisation der Wahlen finde ich äußerst spannend, denn da gehört ja viel mehr zu als man auf den ersten Blick meinen würde.

## **Sie sind jetzt fast zwei Monate hier. Wie sind Sie aufgenommen worden?**

Ich bin sehr herzlich in einem offenen und freundlichen Team aufgenommen worden. Ich habe hier eine sehr angenehme Arbeitsat-

mosphäre kennengelernt. Ich fühle mich hier rundum wohl und sehr gut aufgehoben.

Ich merke, dass wir hier ein engagiertes Team haben, das erleichtert vieles. An manchen Stellen hakt es noch ein wenig organisatorisch, zum Beispiel bei der Aufgabenverteilung. Und insbesondere im digitalen Bereich haben wir noch Nachholbedarf in meinem Fachbereich. Aber ich sehe uns auf einem guten Weg, dass wir relativ schnell mit den vorhandenen Ressourcen Lösungen finden werden.

## **Haben Sie ein besonderes Ziel, das Sie als Fachbereichsleiter erreichen möchten und vielleicht schon den einen oder anderen Erfolg verbucht?**

Organisatorisch bin ich gerade dabei, den Außendienst stärker aufzubauen. Wir müssen wieder mehr Präsenz zeigen und dazu müssen wir auch in die Lage versetzt werden, auch das ist meine Aufgabe als Fachbereichsleiter. Ich habe das Gefühl, dass meine Ideen und Anregungen ernst genommen werden. Dazu haben wir die ersten Maßnahmen angestoßen, organisatorisch, aber vor allem, damit wir die offenen Stellen bald besetzen können. Das ist auch ein großes Anliegen der Bürgermeisterin.

Ich möchte dazu beitragen, dass wir eine innovative und moderne Verwaltung für unsere Bürgerinnen und Bürger sind – wohlwollend, dass wir als Ordnungsamt nicht immer nur die „Guten“ sein können.

In vielen Bereichen sehe ich uns aber hauptsächlich als Dienstleister und möchte mein Team ebenfalls in diese Richtung entwickeln. Da wir ein relativ junges Team haben, glaube ich, dass das gut gelingen wird. Egal ob im Ordnungsamt oder im Bürgerbüro mit dem Standesamt, beide Teams sind hochmotiviert.

Ich bin außerdem dabei, weitere Projekte anzustoßen. Dabei nehme ich wahr, dass Ideen hier auf offene Ohren stoßen und ich unterstützt werde.

## **Gibt es größere Projekte in Ihrem Fachbereich, die in nächster Zeit anstehen?**

Bei der Feuerwehr soll in den nächsten Jahren ein neues Gerätehaus gebaut werden. Das Aufgabengebiet Feuerwehr war ein Grund, warum ich mich hier beworben habe. Darauf freue ich mich sehr, weil ich mich dort gut einbringen kann. Auch das Thema Krisenmanagement packe ich in der nächsten Zeit



Fachbereichsleiter Michael Schumacher Bild: Stadt

gerne mit an - in der Hoffnung, dass wir es nie brauchen werden.

Außerdem möchten wir das Bürgerbüro modernisieren und weiter digitalisieren. Wir haben zum Beispiel bereits die Öffnungszeiten angepasst. Auch optisch soll das Bürgerbüro moderner werden.

Wir werden uns dazu auch andere Bürgerbüros anschauen, um zu sehen, was auch in Übach-Palenberg sinnvoll sein könnte. Meine Erfahrungen aus Herzogenrath kann ich hierbei gut einbringen und hoffe, dass wir so das Angebot für die Bürgerinnen und Bürger noch weiter verbessern können.

Darüber hinaus möchte ich die Stadt Übach-Palenberg, insbesondere im Bereich Ordnungswesen, noch mehr vernetzen. So habe ich beispielsweise den Amtsleiter der Stadt Geilenkirchen aufgesucht und wir haben Wege der Zusammenarbeit, z.B. in der Aus- und Fortbildung besprochen.

Auch möchte ich die internationale Zusammenarbeit, insbesondere mit der Gemeinde Landgraaf, ausbauen. Auch hier haben bereits erste Gespräche stattgefunden.

Und natürlich bleibe ich auch weiterhin in Kontakt mit den Kolleginnen und Kollegen in der StädteRegion Aachen.

Gemeinsam können wir so alle voneinander profitieren und lernen.



# Das MGH startet in den Frühling

Die wärmeren Temperaturen und längeren Tage laden zum Aufenthalt im Freien ein.

Diesem Umstand trägt auch das Frühjahrs- und Sommerprogramm des Mehrgenerationenhauses (MGH) Rechnung. Insbesondere die Angebote für Kinder und Jugendliche werden zu einem großen Teil nach draußen verlagert. So startet am 20. April 2026 das Spielmobil für Kinder in die Außensaison und auch das Jugendmobil wird an vielen Standorten in der Stadt Halt machen. Eine Übersicht über die vielen unterschiedlichen Haltepunkte gibt der Wochenplan des Jugendzentrums. Auch das kostenlose Abo des WhatsApp-Infokanals lohnt sich, denn dort finden sich Informationen über Angebote aber auch kurze Hinweise zur Durchführung bei beispielsweise schlechter Witterung.

Im Seniorenbereich wird es am 20. April 2026 noch mal einen Digitalvortrag geben. Um 15.00 Uhr kann man erfahren, wie eine Videokonferenz mit Zoom durchgeführt wird. Dies hat auch den Hintergrund, dass Veränderungen im Ehrenamtlerteam Auswirkungen auf die Durchführung der Digitalen Sprechstunde und von Vorträgen zu digitalen Themen haben. Da sich das Team der Digitalen Sprechstunde ab Mai verkleinert, können aktuell keine Termine mehr geplant werden. Allerdings besteht die Möglichkeit, über Zoom von Zuhause aus, Hilfe zu erhalten. Aufgrund der Nachfrage wird es in der nächsten Zeit Informationen zu Word, Excel oder Power Point geben. Die Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Online-Schulung werden beim Vor-

trag am 20. April 2026 geschildert. Merken Sie sich daher unbedingt den Termin vor und melden sich an (Tel.: 02451/ 49369). Damit auch weiterhin digitale Angebote wie die Sprechstunden im Seniorenzentrum stattfinden können, suchen wir nach neuen Ehrenamtlern, die sich dieser spannenden Herausforderung stellen möchten, die neben dem digitalen Input auch sozial eine echte Bereicherung ist. Bei Interesse können Sie gerne Marion Dalmisch (Tel.: 02451/ 2781) kontaktieren.

Insgesamt finden in den Sommermonaten aufgrund der Verlagerung nach draußen weniger Kursangebote als im Herbst und Winter statt. Allerdings wird beispielsweise der mehrgenerative Maltreff im Jugendzentrum mittwochnachmittags weiter angeboten, bei schönem Wetter auf dem Vorplatz. Außerdem ist es gelungen, eine neue Kursleitung für das Yoga zu finden. Daher kann am 20. April, montags von 18.00 bis 19.00 Uhr endlich wieder ein Kurs starten. Die Möglichkeit, individuell auf die Belange jedes Einzelnen einzugehen, macht ihn zu einer Option für alle, die sich ansonsten vielleicht nicht trauen, Yoga mal auszuprobieren.

Weitere Informationen zu Angeboten bieten die WhatsApp Infokanäle oder die Homepage der Stadt Übach-Palenberg ([www.uebach-palenberg.de](http://www.uebach-palenberg.de)).



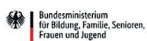
## Unser Wochenprogramm

vom 20.04. - 10.07.2026



	Mo	Di	Mi	Do	Fr
<b>Offener Treff</b>					
	14 - 19 Uhr	14 - 17 Uhr	14 - 19 Uhr	14 - 17 Uhr	14 - 19 Uhr
15 - 17 Uhr	KGS Scherpenseel	KGS Übach	MGH Palenberg	GGG Frelenberg	Lindenschule Boscheln
				17:30 - 19 Uhr Pump Track Boscheln	
17 - 19 Uhr	Naherholungsgebiet	Rathausplatz	Wiese Frelenberg Teichstr. gegenüber TUS09	17.30 - 19 Uhr Einkaufszentrum Carolus Magnus	Stadtteiltreff Lindenschule Boscheln
					
<b>Nicht an Brücken,- Feier- oder Ferientagen - Änderungen vorbehalten</b>				<b>Mehr Details in unserem Whatsapp-Kanal:</b>	
					

Gefördert vom:



Veranstalter:

Jugendzentrum im Mehrgenerationenhaus der Stadt Übach-Palenberg  
in Kooperation mit FUNTASIE e.V.  
Konrad-Adenauer-Platz 1, 52531 Übach-Palenberg  
Telefonnummer: 02451 2781 jugendzentrum@uebach-palenberg.de



# Information des Klimaschutzmanagers

## STADTRADELN 2026 in allen Kommunen des Kreises Heinsberg



Am Freitag, den 29. Mai startet das diesjährige STADTRADELN im Kreis Heinsberg. Die Stadt Übach-Palenberg nimmt nach den Erfolgen der Vorjahre nun zum sechsten Mal an der bundesweiten Aktion „STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima“ teil und es sind alle ganz herzlich dazu eingeladen teilzunehmen. Eine Anmeldung ist auf der Webseite [www.stadtradeln.de/uebach-palenberg](http://www.stadtradeln.de/uebach-palenberg) möglich.

Mit dem Start zum STADTRADELN findet ebenfalls am 29. Mai der von der Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg (vhs) organisierte Nachhaltigkeitstag statt. Im Kreisdagungsraum Heinsberg werden von 12.00 bis 15.00 Uhr viele Mitmachaktionen und Infostände zum Thema „Nachhaltiger Konsum und Ernährung“ sowie zum Thema „Biodiversität“ für die ganze Familie angeboten. Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Wettbewerbs-Projekte zum Thema Biodiversität. Im Anschluss findet eine Preisverleihung durch den Landrat Stephan Pusch statt.

Wer am Freitag, 29. Mai zum Auftakt STADTRADELN zusammen von Übach-Palenberg nach Heinsberg zum Nachhaltigkeitstag radeln möchte, kann sich gerne bei Klimaschutzmanager Robert Mittelstädt ([r.mittelstaedt@uebach-palenberg.de](mailto:r.mittelstaedt@uebach-palenberg.de), Tel.: 02451/979-6620) anmelden.

Bürgermeisterin Christine Stadler freut sich auf den Aktionszeitraum und hofft auf eine rege Teilnahme beim STADTRADELN. Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes sowie auf der städtischen Homepage.

Bericht des Vereins

## Jahreskonzert

des Übacher Gesangverein 1848 am Sonntag, 26. April 2026 um 17.00 Uhr

Das diesjährige Jahreskonzert des Übacher Gesangverein 1848 (ÜGV) findet statt am Sonntag, 26. April 2026, um 17.00 Uhr im CMC, Übach-Palenberg, Carlstraße 50.

Für das Jahreskonzert hat der Chorleiter, Herr Wilfried Hirche, wieder anspruchsvolle und moderne Chorliteratur zusammengestellt, sodass für jeden Besuchenden etwas dabei sein wird.

Mit dabei sind die Sänger des Männergesangverein Teveren (MGV), mit dem der ÜGV im Sommer 2022 eine Chorgemeinschaft eingegangen ist. Ferner ist der Männergesangverein aus Hasselsweiler zu Gast. Begleitet werden die Sänger am Flügel von der bekannten Pianistin Olga Kreimer.

Der Kartenverkauf erfolgt im Geschäft Schneidersmann, Kapellenstr. 3-5, an der Servicestelle im Rathaus der Stadt Übach-Palenberg, bei den Sängern und an der Abendkasse, so lange der Vorrat reicht.

Preis: 10 Euro je Karte. Die Sänger würden sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher freuen.



Jahreskonzert des Übacher Gesangverein im Jahr 2025

Bild: Verein



# Stadtschulmeisterschaft Schwimmen 2026

Erfolgreiches Comeback nach Corona

Nach mehrjähriger, pandemiebedingter Pause ist die Stadtschulmeisterschaft im Schwimmen erfolgreich in den Sportkalender zurückgekehrt. Am 5. März 2026 kamen im Ü-Bad 167 Schülerinnen und Schüler aus sieben Schulen zusammen, um sich in Einzel- und Staffelnwettbewerben zu messen.

Den entscheidenden Impuls für die Neuaufgabe setzte der Schwimmverein Übach-Palenberg e.V., der die Initiative zum Neustart ergriff und die Wettkämpfe in enger Abstimmung mit der Stadt organisierte. Gemeinsam mit den Schulen und den Mitarbeitenden des Ü-Bades wurde ein reibungsloser und zugleich stimmungsvoller Wettkampftag ermöglicht.

Über den gesamten Vormittag hinweg standen zahlreiche Wettbewerbe auf dem Programm. Insgesamt wurden mehr als 400 Urkunden vergeben. Für besondere Momente sorgten neben den sportlichen Leistungen auch das eigens aufgebaute Siegerpodest sowie die feierlichen Siegerehrungen. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des SV Übach-Palenberg e.V. Tim Böven überreichte Dezernentin Jutta Gündling die Urkunden und Pokale an die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Sowohl bei den Grundschulen als auch bei den weiterführenden Schulen zeigten die Schülerinnen und Schüler beeindruckende Leistungen. In den Staffelnwettbewerben, darunter Freistilstaffeln, Lehrer-Schüler-Wettbewerbe und kreative Disziplinen wie Rutsch- und Tauchwettkämpfe, wurde um jede Sekunde und jeden Punkt gekämpft.

Bei den Grundschulen setzte sich die KGS Scherpenseel deutlich an die Spitze, während bei den weiterführenden Schulen das Carolus-Magnus-Gymnasium die Gesamtwertung dominierte. Auch in den Einzelwertungen wurden starke Ergebnisse erzielt, die das hohe sportliche Niveau der Teilnehmenden unterstrichen.

Neben den sportlichen Erfolgen stand vor allem das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt. Von den jüngsten Teilnehmenden bis hin zu den älteren Jahrgängen war die Begeisterung im gesamten Bad spürbar. Eltern, Lehrkräfte und Mitschülerinnen und Mitschüler unterstützten die Aktiven lautstark und trugen zu einer mitreißenden Atmosphäre bei.

Jutta Gündling, Dezernentin des Dezernats III – Allgemeine Verwaltung, Bildung und Soziales, würdigte das Engagement aller Beteiligten: „Mein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmenden, den engagierten Lehrkräften sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern. Ein besonderer Dank richtet sich an den SV Übach-Palenberg, der mit großem Einsatz die Initiative zum Neustart ergriffen und die Organisation maßgeblich getragen hat sowie an die Kolleginnen und Kollegen des Ü-Bades und des Fachbereichs 40. Der spürbare Teamgeist und die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig solche Veranstaltungen für unsere Stadtgemeinschaft sind.“

Mit der erfolgreichen Neuaufgabe ist die Stadtschulmeisterschaft wieder fest im Veranstaltungskalender der Stadt verankert. Die Stadt Übach-Palenberg wird das Format auch



v.l.n.r. Dezernentin Jutta Gündling, Vereinsvorsitzender Tim Böven  
Bilder: Verein

künftig gemeinsam mit ihren Partnern weiterführen, um den Schwimmsport nachhaltig zu fördern und jungen Menschen sportliche Gemeinschaftserlebnisse zu ermöglichen. Der SV Übach-Palenberg e.V. hat bereits seine Bereitschaft signalisiert, die Veranstaltung auch in Zukunft aktiv zu begleiten, die nächste Austragung im Jahr 2027 ist fest im Blick.

## Platzierungen 2026

### Grundschulen:

- KGS Scherpenseel – 28 Punkte
- KGS Übach – 24 Punkte
- GGs Palenberg – 18 Punkte
- GGs Frelenberg – 14 Punkte

### Beste Einzelleistungen:

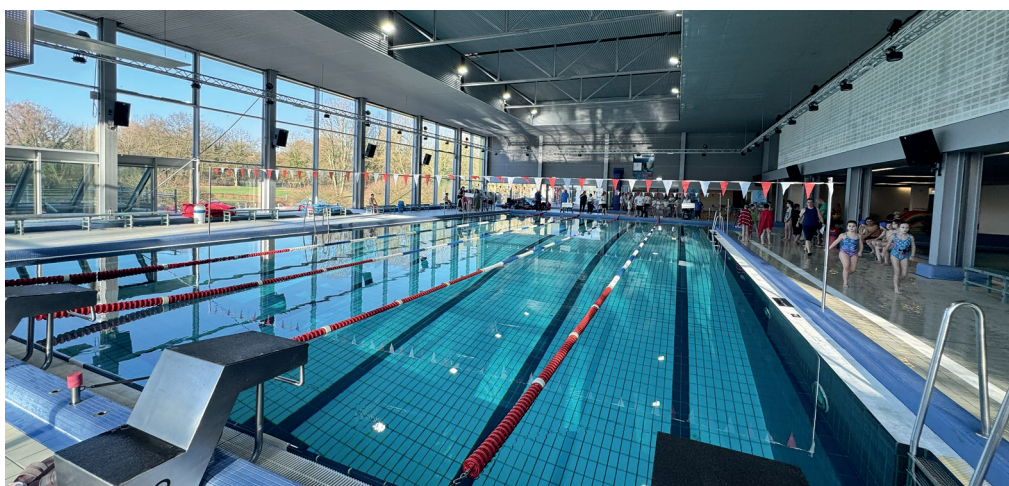
- Mariella Weyrich (KGS Scherpenseel) – 152,2 Punkte
- Jakob Gefßner (KGS Übach) – 194,15 Punkte

### Weiterführende Schulen (SEK I):

- Carolus-Magnus-Gymnasium – 28 Punkte
- Realschule Übach-Palenberg – 24 Punkte
- Willy-Brandt-Gesamtschule – 20 Punkte

### Beste Einzelleistungen:

- Leni Willems (CMG) – 205,62 Punkte
- Julian Pozimski (CMG) – 197,65 Punkte





# Einladung zur Informationsveranstaltung

Einrichtung der ersten kommunalen Fahrradstraße in Übach-Palenberg

Der Abend des 15. Aprils 2026 steht in Übach-Palenberg ganz im Zeichen der kommunalen Radverkehrsförderung. Denn ab 19.00 Uhr öffnet die Stadtverwaltung die Türen des großen Sitzungssaals und lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Informationsveranstaltung über die Einrichtung der ersten kommunalen Fahrradstraße „Am Heidberg“ ein.

Erfahren Sie aus erster Hand, wie die neue Fahrradstraße gestaltet wird, welche Vorteile diese für den Verkehr und die Lebensqualität in unserer Stadt bietet und wie Sie sich aktiv bei der Realisierung von radverkehrsfördernden Maßnahmen einbringen können. Vertreter aus dem Fachbereich 61 - Stadtentwicklung stellen neben der konkreten Planung auch verkehrsrechtliche Grundlagen sowie die Einbettung der Fahrradstraße im gesamtstädtischen Kontext vor.

Nutzen Sie die Gelegenheit durch Ihre aktive Teilnahme die kommunale Radverkehrsplanung konkret erlebbar zu machen. Lassen Sie uns gemeinsam für eine nachhaltige Mobilität in die Pedale treten und die Stadt Übach-Palenberg fahrrad- und klimafreundlicher gestalten.



KI Symbolbild

Bild: Stadt/ KI

# Tag der Städtebauförderung

Am Samstag, den 9. Mai 2026, findet deutschlandweit der Tag der Städtebauförderung statt.



Bild: Tag der Städtebauförderung

Auch die Stadt Übach-Palenberg informiert an diesem Tag über bestehende Projekte, konkrete Planungen und kommunale Entwicklungen im Bereich der Städtebauförderung und lädt zur aktiven Mitgestaltung des eigenen Lebensumfelds ein.

Mit dem Integrierten Handlungskonzept (InHK) Palenberg hat die Stadt Übach-Palenberg gemeinsam mit Bürgerschaft, Politik und lokalen Akteurinnen und Akteuren bereits eine Zukunftsperspektive für den Stadtteil entwickelt. Mit der Aufnahme in das Städtebauförderprogramm können die im InHK definierten Zielsetzungen eines lebendigen und attraktiven Stadtteilzentrums nun schrittweise umgesetzt werden. Eine hohe Bedeutung erfährt hierbei der Aufbau und die Etablierung eines nachhaltigen Quartiersmanagements. Der ganzheitliche Ansatz umfasst die Einbindung aller lokalen Akteure und versteht sich

auf Basis gemeinschaftlicher Interessen als Initiator neuer Projektideen.

Erfahren Sie mehr am diesjährigen Tag der Städtebauförderung am 9. Mai und informieren Sie sich aus erster Hand über die Projektideen zur Aufwertung des Stadtteils Palenberg. Die Veranstaltung beginnt um 11.00 Uhr im Mehr- generationenhaus, Konrad-Adenauer- Platz 1, und sieht einen anschließenden Quartiersrundgang zu Fuß und per Rad vor.

Weitere Informationen entnehmen Sie den Informationskanälen der Stadt Übach-Palenberg oder wenden Sie sich direkt an Herrn Mainz aus dem Fachbereich 61 - Stadtentwicklung:

- Tel.: 02451/979-6116
- Mail: k.mainz@uebach-palenberg.de



**Carolus Magnus**  
Zuhause seit 1911

## Mensch. Region. Immobilie.

Ihr Wohnungsunternehmen in Übach-Palenberg und Umgebung

Carolus Magnus GmbH  
Nikolaus-Becker-Straße 27  
52511 Geilenkirchen

Tel. +49 (0) 2451 98020  
info@carolus-magnus.de  
www.carolus-magnus.de



# Feierabendmärkte 2026

Die Übach-PalenBERGFESTE gehen 2026 in die nächste Runde.

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr lädt die Stadt Übach-Palenberg auch 2026 wieder zu den beliebten Feierabendmärkten unter dem Titel „Übach-PalenBERGFESTE“ ein. Das neue Veranstaltungsformat wurde im letzten Jahr erstmals eingeführt und hat sich schnell zu einem beliebten Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger entwickelt. Daher sollen die Feierabendmärkte auch in diesem Jahr fortgesetzt werden.

In entspannter Atmosphäre können Besucherinnen und Besucher den Feierabend gemeinsam genießen. Lokale Gewerbetreibende sorgen für das leibliche Wohl, während Musik und geselliges Beisammensein für eine angenehme Stimmung sorgen.

Die Übach-PalenBERGFESTE 2026 finden an folgenden Terminen statt:

- Mittwoch, 20. Mai an der Begegnungsstätte Kantstraße, Frelenberg
- Mittwoch, 17. Juni auf dem Schulhof KGS Scherpenseel
- Mittwoch, 15. Juli auf dem Lindenplatz, Boscheln
- Mittwoch, 2. September auf dem Rathausplatz, Übach

Die Veranstaltungen beginnen jeweils ab 17.00 Uhr und laden bis in den Abend zum Verweilen in geselliger Runde ein.

# Jahresbaumpflanzung 2026

Am Fuße der Bergehalde Carolus Magnus wurde die Jahresbaumallee im Jahr 2026 mit dem diesjährigen Baum erweitert.



Jahresbaumpflanzung 2026

Bild: Stadt

Seit dem 20. März bereichert der gespendete Baum des Jahres, die Zitterpappel (*Populus tremula*), die Allee. Diese Spende stammt von der Übach-Palenergerin Hanna Göbbels, die mit dieser Pflanzung den 39. Baum in der Allee stiftet.

Das engagierte Team des Technischen Betriebs der Stadt Übach-Palenberg hat die Pflanzung der Zitterpappel mit großer Sorgfalt vorbereitet und dafür gesorgt, dass der Baum unter op-

timalen Bedingungen gesetzt wurde, um ein gesundes Wachstum zu fördern. Frau Göbbels unterstützte die Pflanzaktion persönlich und sorgte dafür, dass der frisch gesetzte Baum das erste Wasser erhielt.

Mit der neuen Zitterpappel wächst nicht nur die Zahl der Bäume in der Jahresbaumallee, sondern auch die Bedeutung dieses grünen Projekts für die Stadt.

Die Zitterpappel ist in Europa und Asien weit verbreitet und gehört zur Familie der Weidengewächse (*Salicaceae*). Sie ist besonders bekannt für ihre Blätter, die sich bei leichtem Wind bewegen und dadurch das charakteristische Zittern erzeugen. Der Name „*Populus tremula*“ leitet sich vom lateinischen Wort „*tremere*“ ab, was „zittern“ bedeutet.

Diese schnellwachsende Baumart kann eine Höhe von über 30 Metern erreichen. Ihr Stamm ist aufrecht und schlank, die Krone eher locker. Jüngere Bäume haben eine glatte, graue Rinde, die im Laufe der Jahre rissig und dunkler wird. Die Zitterpappel ist anpassungsfähig und wächst in verschiedenen Klimazonen von tieferen Regionen bis in höhere Gebirgslagen. Sie ist ein sogenannter Pionierbaum und gehört zu den ersten Bäumen, die

in gestörten oder neuen Lebensräumen gedeihen. Das auffällige Zittern ihrer Blätter hat sie in vielen Kulturen zum Symbol für Frühling und Lebenskraft gemacht, weshalb sie als „Windbaum“ bezeichnet wird. Da sie zudem als Aspe oder Espe bekannt ist, stammt von ihr auch das geflügelte Wort „Zittern wie Espenlaub“.

Sie bietet zahlreichen Insekten, Vögeln und anderen kleinen Tieren Lebensraum. Ihre Blätter und die Rinde dienen als Nahrungsquelle und die Baumhöhlen sind ein beliebter Nistplatz für Vögel und Fledermäuse.

Mit der 39. Pflanzung wächst die Jahresbaumallee weiter, ein grünes Erbe, das seit 2006 jedes Jahr durch Spenden von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt erweitert wird. Die Idee für die Jahresbaumallee entstand bereits im Oktober 2005 im Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss. Der damalige Initiator, Josef Fröschen, hatte den Vorschlag eingebracht, Bäume des „Baumes des Jahres“ zu sammeln und auf öffentlichem Raum für die Allgemeinheit zugänglich zu machen. Der Baum des Jahres wird seit 1989 jährlich von der Dr. Silvius Wodarz Stiftung ausgewählt, wobei die Spender bei der Pflanzung auf kleinen Hinweisschildern verewigt werden.



VR-Bank eG  
Region Aachen

Die Bank für die Region.

Geschäftsstelle Übach-Palenberg  
Maastrichter Straße 3  
52531 Übach-Palenberg  
Telefon 02405 608-0  
vrbank-eg.de



# Information der Gleichstellungsbeauftragten

## Großartige Frauenchöre, toller Gesang Begeisterung am Weltfrauentag 2026 in Heinsberg

Die Gleichstellungsbeauftragten aus dem Kreis Heinsberg feierten am 8. März 2026 mit Freude und festlicher Stimmung den Weltfrauentag mit einem großen Publikum in der Begegnungsstätte in Heinsberg.

Unter den Ehrengästen befanden sich neben Bürgermeisterin Christine Stadler auch die zweite stellv. Landrätin des Kreises Heinsberg, Jutta Schwinkendorf, die zweite stellv. Bürgermeisterin Christel Honold-Ziegahn aus Erkelenz und die Bürgermeister Dr. Armin Leon aus Geilenkirchen und Christian Pape aus Wegberg.

Ganz im Zeichen des Mottos „Starke Frauen – starke Stimmen“ gestalteten die drei Frauenchöre „Auftakt“, „Butterfly“ und „Liedschatten“ den musikalischen Abend. Mit viel Leidenschaft bekam das Publikum ein abwechslungsreiches Programm geboten. Von berührenden, emotionalen Liedern über mitreißende Rhythmen bis hin zu heiteren Songs war für jeden Geschmack etwas dabei.

Ein besonderer Höhepunkt war die überraschende Bodypercussion-Einlage von „Liedschatten“ zum Abschluss. Der Rhythmus und die verschiedenen Bewegungen verschmolzen auf faszinierende Weise miteinander.

Den ganzen Abend ließ sich das Publikum von der musikalischen Energie mitnehmen. Immer wieder wurden die Chöre durch Schnipsen und Klatschen begleitet. Tosender Applaus, Standing Ovations und mehrere Zugaben zeugten von einer enormen Begeisterung im Saal.

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, die nicht nur musikalisch begeisterte, sondern auch ein Gemeinschaftsgefühl gab und die Wertschätzung der Frauen eindrucksvoll mit den meisten Liedtexten zum Ausdruck brachte. Viele begeisterte Gesichter waren zu sehen und großartige Rückmeldungen zeigten, dass dieser Weltfrauentag noch länger in Erinnerung bleiben wird.



Impressionen der Veranstaltung

Bilder: Stadt

## Tanz in den Mai 2026

Am 30. April findet der traditionelle „Tanz in den Mai“ auf dem Rathausplatz statt.



Ab 19.00 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Den feierlichen Auftakt bildet das Aufstellen des Maibaums durch die freiwillige Feuerwehr, Löschzug Übach. Musikalisch begleitet wird dieser Brauch von der Privat-Musikkapelle Scherpenseel 1906 e.V., die für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgt.

Im Anschluss richtet die Schirmherrin der Veranstaltung, Bürgermeisterin Christine Stadler, einige Worte an die Gäste, bevor der Abend in den geselligen Teil übergeht. Beim anschließenden „Tanz in den Mai“ sorgt DJ Schmu für beste Stimmung und lädt zum Feiern und Tanzen ein.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben einem klassischen Imbissangebot erwartet die Besuchenden in diesem Jahr erstmals ein zusätzlicher Pizzastand.

Veranstaltungsdetails auf einen Blick:

- Datum: 30. April 2026
- Beginn: 19.00 Uhr
- Ort: Rathausplatz Übach-Palenberg



# Öffentliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass vom 27.03.2026

Aufgrund des § 6 Abs. 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) vom 16.11.2006 in der z. Zt. geltenden Fassung wird von der Stadt Übach-Palenberg als örtliche Ordnungsbehörde aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt vom 26.03.2026 für das Gebiet der Stadt Übach-Palenberg (Stadtteile Übach und Palenberg) folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

### § 1

Nach dem Gesetz zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) darf die „Aktionsgemeinschaft Übach-Palenberg e.V.“ **gemäß der in den beiliegenden Übersichtsplänen rot gekennzeichneten Flächen** ihre Verkaufsstellen in den betreffenden Stadtteilen an den in der nachfolgenden Aufstellung genannten Sonntagen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr öffnen.

Stadtteil	Verkaufsoffener Sonntag	
Übach	10.05.2026	Maiblütenfest
	06.12.2026	Weihnachtsmarkt (Nikolausmarkt)
Palenberg	20.09.2026	Kaiser-Karl-Fest

### § 2

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen des § 1 Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten offenhält.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 12 LÖG NRW mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

### § 3

Zuständige Behörde im Sinne der §§ 36 + 37 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) bei Zuwiderhandlungen gegen diese ordnungsbehördliche Verordnung ist die Stadt Übach-Palenberg als örtliche Ordnungsbehörde.

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Die Verordnung vom 09.04.2025 tritt mit der Verkündung außer Kraft.

#### Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser ordnungsbehördlichen Verordnung gemäß § 7 Abs. 6 GO NRW nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden können, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die ordnungsbehördliche Verordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) die Bürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vor-

her gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung wird hiermit verkündet.

Übach-Palenberg, 27.03.2026

Stadt Übach-Palenberg

Die Bürgermeisterin

gez.

Stadler





# Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Betr.: Bebauungsplan Nr. 143 – Aachener Straße –

- hier: 1. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses  
2. Öffentliche Auslegung des Planentwurfes

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg hat in seiner Sitzung am 26.03.2026 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 143 – Aachener Straße – im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) beschlossen. Da die Grundfläche des Bebauungsplanes gem. § 13 a BauGB unter 20.000 m<sup>2</sup> liegt, wird der Bebauungsplan ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

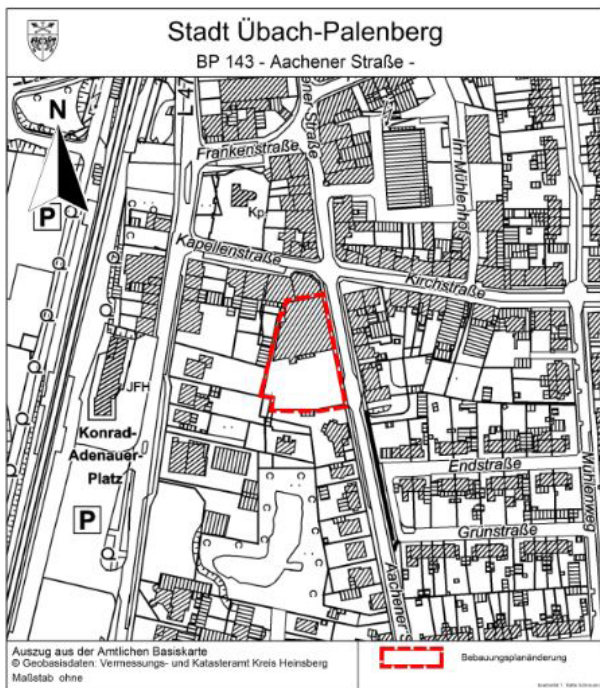
Mit dem Bebauungsplan Nr. 143 – Aachener Straße – sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Hochgarage geschaffen werden. Das im Plangebiet ansässige Fitnessstudio vergrößert seine Fläche. Dafür sollen auf dem Gelände des vorhandenen Parkplatzes durch den Bau einer Hochgarage weitere Stellplätze geschaffen werden.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

In derselben Sitzung beschloss der Rat der Stadt Übach-Palenberg, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 143 – Aachener Straße – einschließlich der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

## Plangebietsabgrenzung:



## Verfahren:

Der Inhalt dieser Bekanntmachung, der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 143 – Aachener Straße – einschließlich der Begründung werden in der Zeit

**vom 20.04.2026 bis einschließlich 21.05.2026**

im Internet auf der städtischen Homepage unter der Internet-Adresse

**[https://www.o-sp.de/uebach\\_palenberg/plan?90339](https://www.o-sp.de/uebach_palenberg/plan?90339)**

veröffentlicht.

Innerhalb dieser Veröffentlichungsfrist werden die o.g. Unterlagen zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet zu den Dienstzeiten im Rathaus der Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg, im Flur des Fachbereichs Stadtentwicklung, Ebene C 2 und D 2, öffentlich ausgelegt. In den Zimmern C2.03, C2.04 und D2.12 werden Auskünfte erteilt. Die Dienstzeiten sind

**montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und  
montags bis donnerstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Zusätzlich sind sowohl die Bekanntmachung als auch die Unterlagen zu den aktuellen Beteiligungsverfahren durch Links zur städtischen Homepage auf dem zentralen Internetportal des Landes Nordrhein-Westfalen (<https://www.bauleitplanung.nrw.de>) zugänglich.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch über den oben aufgeführten Internet-Link übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Wege z.B. schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im Fachbereich Stadtentwicklung abgegeben werden. Bitte wenden Sie sich für letzteres an Herrn Engels – Zimmer C2.03 – (Tel. 02451/9796101) oder Herrn Ratte-Schreuers – Zimmer D2.12 – (Tel. 02451/9796117). Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

## Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Übach-Palenberg deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

In Bezug auf § 3 Absatz 1 S. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 Abs. 3 BauGB eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Übach-Palenberg, den 30.03.2026  
gez.

Stadler

Die Bürgermeisterin



# Herzlichen Glückwunsch



## 80 Jahre:

- 7. Apr.: Heinz Wosziedlo, Ackerstraße 27
- 9. Apr.: Maria Küster, Ägidiusstraße 8
- 15. Apr.: Christel Heitz
- 4. Mai: Erika Müller, Josef-van-der-Velden-Straße 26
- 4. Mai: Heinz-Dieter Krämer
- 7. Mai: Ursula Lorenz, Brünestraße 11 a
- 10. Mai: Anneliese Barthmann, Marienstraße 84
- 28. Mai: Stanislaus Porada

## 81 Jahre:

- 1. Apr.: Helmut Cybulski
- 10. Apr.: Wilhelm Huwer
- 15. Apr.: Hubert Heich
- 23. Apr.: Ursula Werner
- 5. Mai: Michael Friedhoff
- 24. Mai: Gerhard Segerer, Buschstraße 4

## 82 Jahre:

- 6. Apr.: Karl Josef Plonka
- 8. Apr.: Heinrich Lehnen
- 10. Apr.: Günter Wypior
- 11. Apr.: Hans-Joachim Mitschke
- 12. Apr.: Heinrich Joosten
- 13. Apr.: Elke Pullig, Herderstraße 13
- 22. Apr.: Paul Larese, Carlstraße 38-48
- 22. Apr.: Armin Heinze
- 13. Mai: Maria Heiligers
- 17. Mai: Erwin Sobkowiak, Bahnhofstraße 2

## 83 Jahre:

- 5. Apr.: Resul Ipek, Carolus-Magnus-Straße 2
- 14. Apr.: Karin Luderer, Waldstraße 15
- 17. Apr.: Hans-Josef Kleinen, Kettelerstraße 9
- 21. Apr.: Jürgen Stenger
- 28. Apr.: Elisabeth Joeris
- 6. Mai: Günter Vaßen
- 8. Mai: Hans Dieter Schaum
- 11. Mai: Heinz Schaffrath, Schildstraße 60

- 16. Mai: Ursula Suchan
- 18. Mai: Theodora Erdner
- 18. Mai: Christa Ussleber
- 19. Mai: Heinz-Rudi Schreier, Rathausplatz 6
- 28. Mai: Annegret Pohlen, Begonienweg 15

## 84 Jahre:

- 1. Apr.: Marianne Wilms
- 23. Apr.: Margarete Beckers, Jülicher Straße 23
- 26. Apr.: Helmut Kapser
- 4. Mai: Günter Hoffmann

## 85 Jahre:

- 7. Apr.: Manfred Wilmeroth, Kirchfeld 4 A
- 21. Apr.: Ruth Daszkiewicz, Mittelstraße 11
- 4. Mai: Brunhilde Prick-Barthel
- 18. Mai: Cornelia Boers verh. Jennißen
- 23. Mai: Katharina Kouchen, Kollwitzstraße 3
- 30. Mai: Josef Wienands

## 86 Jahre:

- 4. Apr.: Josef Rodler
- 9. Apr.: Rosemarie Renner
- 18. Apr.: Peter Pauli, Jülicher Straße 8
- 30. Apr.: Horst Ullmann, Luisenstraße 1
- 4. Mai: Josefine Pasz, Saarstraße 42
- 6. Mai: Sigrid Mais, Adolfstraße 16
- 6. Mai: Günter Lingenau
- 14. Mai: Anna Schiller, Windhausener Straße 59
- 20. Mai: Maria Reinartz, Rubensstraße 8

## 87 Jahre:

- 1. Apr.: Katharina Zilgens, Rembrandtstraße 8
- 13. Apr.: Horst Schlossnikel
- 14. Apr.: Anneliese Vossen, Adolfstraße 16
- 15. Apr.: Elfriede Lies, Am Römerhof 17
- 17. Apr.: Günter Hans
- 3. Mai: Helmut Bauer, Klosterstraße 41 a
- 6. Mai: Wolfgang Irmeler, In der Schley 134
- 16. Mai: Gertrud Drißen, Am Rimburger Acker 1

## 88 Jahre:

- 14. Apr.: Jürgen Schmidt, Thornstraße 58
- 18. Apr.: Günter Papesch, Anton-Bruckner-Straße 9
- 7. Mai: Angela Keuter, Josef-van-der-Velden-Straße 28B
- 14. Mai: Franz Scheffler, Weserstraße 12
- 14. Mai: Monika Geratz, Finkenstraße 12
- 17. Mai: Franziska Roß, Südstraße 29
- 22. Mai: Hildegard Kochs, Einhardstraße 2

## 89 Jahre:

- 5. Apr.: Josef Renner, Krähwinkel 9
- 20. Mai: Hildegard Stenzel, Talstraße 95
- 24. Mai: Hans Bindernagel, Römerstraße 18B

## 90 Jahre:

- 15. Apr.: Werner Simons
- 29. Apr.: Josef Fröschen, Goethestraße 2 a

## 91 Jahre:

- 21. Apr.: Margarete Forstbach, Roermonder Straße 213
- 26. Apr.: Elisabeth Savelsberg
- 10. Mai: Helga Caidza

## 92 Jahre:

- 2. Mai: Kurt Küsgens, Zeißstraße 1

## 93 Jahre:

- 14. Mai: Klara Sander
- 31. Mai: Gertrud Stührenberg

## 95 Jahre:

- 11. Apr.: Gottfried Küppers
- 27. Apr.: Gerhard Brockbals, Bertramstraße 12
- 30. Apr.: Appollonia Peper, Weinbergstraße 16

## 97 Jahre:

- 22. Apr.: Theresia Paggen, Behringweg 4

## Goldhochzeiten:

- 9. Apr.: Ursula und Hans Kranz, Ägidiusstr. 5
- 28. Mai: Veronika und Manfred Ohlenforst
- 29. Mai: Ilona und Klaus-Dieter Prinz

## Diamantene Hochzeiten:

- 2. Mai: Christa und Heinrich Janßen
- 7. Mai: Renate und Helmut Kmiec, Baesweilerweg 17

## Eiserne Hochzeiten:

- 5. Apr.: Renate und Jan Toutenburg, Heckstr. 31

## Gnadenhochzeiten:

- 21. Apr.: Gertrud und Adolf Heß

## Eheschließungen im Februar:

- 20. Feb.: Fritz Harry Ortmanns und Irmgard Klein geb. Haupt



# Veranstaltungen

**Mi. 15. Apr.**  
**Informationsveranstaltung: Einrichtung der ersten kommunalen Fahrradstraße in Übach-Palenberg**, 19.00 Uhr, großer Sitzungssaal, Rathausplatz 4 (weitere Informationen auf Seite 10)

**Do. 23. Apr.**  
**Gebäudetyp und Handlungswissen „Wie Gebrauch und räumliche Struktur zusammenhängen“ - Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. im Kreis Heinsberg**, 19.00 bis 22.00 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr), Jugendzentrum (MGH)

**So. 26. Apr.,**  
**Jahreskonzert - Übacher Gesangsverein 1848 (ÜGV)**, 17.00 bis 19.30 Uhr (Einlass: 16.30 Uhr), CMC, Carlstraße 50 (weitere Informationen auf Seite 8)

**Do. 30. Apr. bis Fr 1. Mai**  
**Tanz in den Mai - Biergarten Spiertz** (Schirmherrschaft Bürgermeisterin Stadler), 19.00 Uhr, Rathausplatz (weitere Informationen auf Seite 12)

**Mo. 4. Mai**  
**Fahrt zur Landesgartenschau in Neuss - Kath. Frauengemeinschaft Frelenberg-Zweibrüggen**, ab 10.00 Uhr, Kath. Kirche St. Dionysius, Frelenberg

**Fr. 8. bis So. 10. Mai**  
**Maiblütenfest - Aktionsgemeinschaft Übach-Palenberg e.V.**, Carolus-Magnus-Straße  
 Fr. 14.00 bis 23.00 Uhr  
 Sa. 14.00 bis 23.00 Uhr  
 So. 11.00 bis 18.00 Uhr

**Sa. 5. Mai**  
**Tag der Städtebauförderung**, 11.00 Uhr, Mehrgenerationenhaus (weitere Informationen auf Seite 10)

**So. 10. Mai,**  
**Führung durch Gangelt mit Ingrid Heim - Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V.**, 14.30 bis 16.00 Uhr, Treffpunkt: 13.45 Uhr Konrad-Adenauer-Platz 1 (Bahnhofsvorplatz Palenberg)

**MGH**  
**Mehrgenerationenhaus Konrad-Adenauer-Platz 1 52531 Übach-Palenberg**

- **Kontakt Jugendzentrum:**  
 Tel.: 02451 / 27 81  
 E-Mail: jugendzentrum@uebach-palenberg.de
- **Kontakt Seniorenzentrum:**  
 Tel.: 02451 / 493 69  
 E-Mail: seniorenzentrum@uebach-palenberg.de

Angebote unter Vorbehalt, Infos unter [www.uebach-palenberg.de](http://www.uebach-palenberg.de)

## Wöchentliche Termine:

**Angebote für Kinder und Jugendliche:** s. Wochenplan, Start Spielmobil für Kinder und Jugendmobil am 20. Apr.

**mittwochs**  
**Offene Sprechstunde des KI (Kommunales Integrationszentrum) für Zugewanderte**, 14.00 bis 16.00 Uhr, (nicht in den Ferien), mit Anmeldung bei Herrn Weyand: 0151-16231143

**donnerstags**  
**Nähtreff im JZ**, 9.00 bis 11.00 Uhr, Nähmaschine und Material bitte mitbringen (nicht in den Ferien)

**freitags**  
**Schnullercafé im JZ, für Eltern/Großeltern mit Kindern im Alter von 0 bis 2 Jahren**, 9.30 bis 11.00 Uhr (nicht an Feier-/Ferien-/Brückentagen)

## Termine April bis Mai:

**Mo. 13. Apr.**  
**Seniorenkino**, 15.00 bis 17.00 Uhr, mit Anmeldung 02451/49369, kein Eintritt

**Mi. 15. Apr.**  
**Start Spiel-/ Bastel-/ Naturtreff auf dem Abenteuerspielplatz** (Am Bucksberg), 15.00 bis 17.00 Uhr, mit Anmeldung 02451/2781, Kosten 1,50 Euro/ Termin

**Do. 16. Apr.**  
**Start Seniorengymnastik**, 9.15 bis 10.15 Uhr (6 Termine), mit Anmeldung 02451/49369, Kosten: 24,00 Euro

**Mo. 20. Apr.**  
**Start Yoga Kurs**, 18.00 bis 19.00 Uhr (5 Termine), mit Anmeldung 02451/49369, Kosten: 25,00 Euro

**Mo. 20. Apr.**  
**Digitale Sprechstunde**, 15.00 bis 17.00 Uhr, keine Anmeldung, kostenfrei

**Mo. 20. Apr.**  
**Vortrag „Teilnahme an Videokonferenzen mit ZOOM“**, mit Anmeldung 02451/49369, kostenfrei

**Fr. 24. Apr.**  
**Frühstückstreff für Pflegende Angehörige**, 9.30 bis 11.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung 02451/49369

**Fr. 24. Apr.**  
**Mittagstisch im Seniorenzentrum „Königsberger Klopse mit Kartoffeln und Salat“**, 12.00 bis 13.30 Uhr, mit Anmeldung 02451/49369

**Fr. 1. Mai**  
**MGH geschlossen - Maifeiertag**

**Sa. 2. Mai**  
**ÜPsi liest vor...für Kinder von 3-8 Jahren (mit Spielen und Basteln)**, 10.00 bis 12.00 Uhr

**Fr. 8. Mai**  
**BINGO**, 14.00 Uhr, mit Anmeldung

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender auf der städtischen Internetseite ([www.uebach-palenberg.de](http://www.uebach-palenberg.de)). Scannen Sie hierfür den QR-Code oder besuchen Sie die Rubrik Stadt und Leben > Stadt > Veranstaltungen auf der städtischen Homepage.



## Save the Date:

